

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION SIGHARTING

Runde 24, 2. Klasse West Nord, Sonntag, 31. Mai, 15.00/17.00 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 1:3 (1:0), Tor: 1:0 - Stockhammer Lukas (28.)

Gegentore in der 51.(Elfer),61.,67.

Reserv: 2:0 (2:0), Tore: 1:0 - Humer Gregor (15.), 2:0 - Mayr Lukas (45.)

Kein Gegentor

Matchsponsor:



Hier Chefin Gabi Schrank beim Ehrenanstoß:

Freilingner

Hochmair (Gelb - 94.)

Stockhammer (Gelb - 91.)

Ramadani

Krenn J.

Wiesinger M. (Gelb - 66.) (Haslehner - 68., Rot - 92.)

Petrenko (Gelb - 63.)

Öhlinger M.

Schrank J.

Hodza (Gelb - 57.)

Schiller

Spielbericht KM:

Bei herrlichem Fußballwetter und toller Kulisse stand an diesem Wochenende das Spitzenspiel Erster gegen Dritter bei uns in Bruck auf dem Programm. Nach der Zuspitzung der Situation an der Tabellenspitze, nachdem es bei uns (punktemäßig) in den letzten Wochen nicht so gelaufen ist, wie erhofft, war dieses Match schon mit einer gewissen Brisanz versehen. Dabei konnten wir wieder auf so einige Rückkehrer hoffen: Stock war nach seiner Verletzung wieder mit an Bord, ebenso Giggs nach seinem mehrwöchigen Ausfall aufgrund seines Kahnbeinbruches, auch Driton konnte nach seiner Sperre wieder auflaufen, sodass man eigentlich schon guter Dinge war, auch zuhause gegen Sigharting bestehen zu können... Zu erwähnen ist wohl auch noch, neben den oben erwähnten Ausfällen, dass wir wohl das ganze Jahr wieder auf den Olli im Tor verzichten müssen - erneuter Kreuzbandriss! Somit steht meine Wenigkeit wieder

zwischen den Pfosten, was auch den "Vorteil" hat, dass ich jetzt wieder "erste-Reihe-fußfrei" von den Matches berichten kann/darf ... ;-)

Dabei konnte ich bei diesem Match eine eigentlich gute erste Hälfte von uns beobachten.

Defensiv im Grunde sehr gut stehend, bis zur Pause war nur das eine oder andere Schüsschen aus dem Spiel heraus vorhanden (bei Standards wurde es zwar hie und da ein bisschen

brenzlicher - doch dazu gleich), konnten wir immer wieder ganz gute Offensivaktionen zeigen, sozusagen kleine Nadelstiche setzen, wo vor allem der Jimmy zwei, drei wirklich gute

Einschussmöglichkeiten vorfinden konnte. Seine Abschlüsse waren aber leider zu ungenau, um Kapital daraus schlagen zu können, und so musste eine Standardsituation nach einer halben

Stunde herhalten, um in Führung gehen zu können: Max lupft aus ca. 35 Metern die Kugel über die Defensivreihe Richtung Stock, der pfeilschnell an der linken Fünferlinie aufgetaucht ist, und

der im Fallen aus spitzem Winkel den Ball vorbei am Goalie im Netz versenken kann! Zu

diesem Zeitpunkt wohl die verdiente Führung von uns. Bis zur Pause blieben dann so richtig gefährliche Aktionen auf beiden Seiten eher Mangelware, obwohl das Match generell einem

Spitzenspiel mehr als würdig war: doch großes Tempo auf beiden Seiten, bissige aber nie

unfaire Zweikämpfe, mit Vorteilen eher auf Seiten der beiden Defensivreihen. Und so wurde es

in den ersten 45 Minuten nur mehr einmal so richtig gefährlich, als nach einer Ecke hoch an die

lange Stange der Sighartinger den Ball mit dem Kopf mehr oder weniger parallel zur Toroutlinie außen an die Stange lenken konnte. Da sind die Gäste unserem Gehäuse noch am nächsten gekommen. Ansonsten nur Halbchancen von ihnen, während wir schon auch die eine oder andere wirklich gute Möglichkeit hatten, sodass das knappe 1:0 zur Pause doch in Ordnung geht...

Dies sollte sich aber nach 20 Minuten im zweiten Abschnitt geändert haben... Warum auch immer sind die Gäste viel spritziger und bissiger aus den Kabinen gekommen, und konnten uns zu Beginn der zweiten Hälfte gleich mal unter Druck setzen, wobei aber Topchancen nach wie vor ausgeblieben sind. Ein ums andere Mal konnten wir aber nur mehr zur Ecke klären. Und aus einer dieser doch immer wieder schön in den Strafraum gezirkelten Bällen sollte dann auch ein Elfer gegen uns herausspringen, der wohl mehr als diskussionswürdig war: Die Haut fliegt von rechts an das lange Fünfeck, wir können den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären, sodass die anschließende Hereingabe vermeintlich am angelegten Arm vom Schiller landet! Also erstens war der Arm wirklich AM Körper angelegt, zweitens kam der Ball aus echt kurzer Distanz, und drittens steht überhaupt die Frage im Raum, ob ihm der Ball nicht eher an die Brust als an den Oberarm gegangen ist! Viele Fragezeichen also bei dieser Entscheidung, welche aber festgestanden hat: Elfer, der souverän über die Innenlatte zum Ausgleich verwertet

wurde... Diese erneut mehr als fragwürdige Entscheidung hat uns dann etwas aus der Bahn geworfen. Die Sighartinger haben dies gemerkt, nachgesetzt, und uns immer mehr unter Druck gesetzt. 10 Minuten nach dem 1:1 konnten sie das Spiel dann drehen: halbhohes Hereingabe von rechts in die Mitte, wo sich ein Sighartinger den Ball (mit der Hand!?!?!?) mitgenommen hat und zum 1:2 genau neben die Stange einschieben hat können. Auch hier muss man's einfach erwähnen: Die Mitnahme des Balls war für mich genausoviel "Hand" wie vorhin bei uns beim Elfer. Dies wurde aber (aus welchen Gründen auch immer) nicht geahndet, das Tor hat gezählt... Und als kurz darauf aus einem Freistoß aus ca. 20 Metern über die Mauer genau neben die Stange das 1:3 gefallen ist, wobei ich diesen Ball eigentlich halten muss, aber hilft jetzt nicht mehr, war die Partie nach ca. 70 Minuten mehr oder weniger gelaufen. Denn nach dem Schock durch den Elfer und den anschließenden zwei Toren haben wir uns im Grunde nicht mehr erholt. Der Versuch, die Partie vielleicht mit einem Anschlusstreffer doch noch mal spannend zu machen, kann uns zwar nicht abgestritten werden, doch ist einfach nicht mehr wirklich viel zusammen gelaufen, das ganz letzte Aufbäumen blieb - hauptsächlich wohl aufgrund absolut leerer Köpfe - aus, Chancen, diesen Anschlusstreffer irgendwie zu machen somit auch. Nur ein Freistoß vom Jimmy, der wohl genau unter die Latte gefallen wäre, aber leider ein bisschen zu zentral ausgefallen ist, wodurch sich der gegnerische Goalie hat

auszeichnen können, war die einzige wirklich gute Chance von uns nach den drei Gegentreffern. Ansonsten sind die Gäste defensiv gut gestanden, und haben die Partie im Grunde souverän nachhause gespielt...

Und so mussten wir in der Tabelle einerseits den direkten Gegner an diesem Tag Sigharting und andererseits auch die Kopfinger an uns vorbei ziehen lassen. Zwei Punkte hinter Kopfinger und punktegleich mit Sigharting finden wir uns derzeit am dritten Tabellenrang wieder, und müssen, natürlich immer unter der Voraussetzung, dass wir die letzten beiden Partien der Saison erfolgreich gestalten können, darauf hoffen, dass sich eine der beiden Mannschaften am Saisonende einen Umfaller leistet. Aber damit sollten wir uns nicht großartig beschäftigen! Wir müssen jetzt erst mal unseren Part erledigen, und gegen Rainbach und Aegidi gewinnen, um solche eventuellen Umfaller überhaupt ausnützen zu können. Und das wird am kommenden Sonntag in Rainbach, aufgrund der erneut etwas angespannten Personalsituation, schwierig genug. Nichtsdestotrotz bringen wir immer noch genug Qualität auf den Platz, um auch auswärts in Rainbach gewinnen zu können. Grundvoraussetzung dafür ist allerdings, dass sich jeder zu 100 Prozent reinhaut! Und das werden wir in Rainbach einfach mal machen! ;)

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Ersatz:

Enökl, Prechtl, Egger, Schrank T., Bell

Boubenicek

Langmayr

Standhartinger

Sonnleitner

Benezeder T.

Humer M.

Pühringer Chrisi

Rupertsberger

Pühringer Bob

Humer G. (Egger - HZ)

Mayr (Schrack T. - 78.)

Spielbericht RESERV:

Auch wenn immer wieder die eine oder andere Personalie eher kurzfristig zu ändern ist, (wenn

es in der KM zu Veränderungen des Kaders kommt, ist dies nun mal so), steht der Stamm der Resi in diesem Frühjahr eigentlich fest, sodass man sich langsam aber sicher auch einspielen kann. Dani ist an diesem Wochenende zwar erkrankt, was natürlich ebenfalls eine eher kurzfristige Adaptierung der Startelf zur Folge hatte, dennoch konnte man mit einem guten Kader und daher ziemlich zuversichtlich in dieses Match gehen.

Das gerade angesprochene Einspielen bzw. aufeinander Eingespielt-Sein merkt man nun langsam aber sicher auch bei den Matches. So war die erste Hälfte teilweise wirklich toll anzusehen. Bei ungewohnt hohen Temperaturen konnte man ein paar lässige Spielzüge zeigen, und sich auch gute Chancen herausarbeiten, während man defensiv eigentlich so gut wie nichts zugelassen hat. Oft ist es ja im Fußball so, dass man zwar gut spielt, aber daraus nicht die verdienten Tore folgen. Zum Glück war's bei der Resi gegen Sigharting an diesem Tag nicht so, und wir konnten uns in der 15. Minute mit dem Führungstreffer belohnen: Luki tankt sich über links kraftvoll durch, legt am 16er quer zum Gregor, der einfach mal direkt abzieht und fast genau ins lange Kreuzeck trifft! Schon ein wunderschöner Treffer zum 1:0! Mit dieser Führung im Rücken hat man dann das eben beschriebene Spiel zeigen, und sich kurz vor der Pause einen Zwei-Tore-Vorsprung herausschießen können, als Luki mit seinem 16. Saisontreffer den Pausenstand hergestellt hat.

Von den zweiten Hälften der Resi-Partien kann ich jetzt aus persönlicher Sicht in weiterer Folge leider nicht mehr so genau berichten, da ich zu dieser Zeit ja jetzt wieder mit den Vorbereitungen zum KM-Spiel beschäftigt bin. Ich bin also in Zukunft wieder auf die Berichte meiner Vereinskameraden angewiesen, die mir an diesem Sonntag mitgeteilt hatten, dass die zweite Hälfte eher eine unspektakuläre war, und wir eigentlich relativ sicher das 2:0 nachhause gespielt haben. Die eine oder andere Chance der Gäste mussten wir zwar zulassen, wo wir in der einen oder anderen Situation auch etwas Glück hatten. Doch waren die Sighartinger nicht konsequent genug, um daraus Kapital zu schlagen. Auf der anderen Seite hätten wir durchaus auch noch Möglichkeiten gehabt, den einen oder anderen Treffer draufzulegen, aber auch wir waren da im Abschluss zu ungenau, sodass der Pausen- dann auch der Endstand geblieben ist.

Mit diesem dritten Sieg in Folge - dem zweiten Zu-Null - konnte man jetzt den vierten Platz der Tabelle gut absichern! Ein Platz unter den besten fünf dieses Jahres ist uns auch nicht mehr zu nehmen. Ja, es ist bei weiterhin konsequenter Spielweise sogar erneut der dritte Endrang möglich, da Aegidi nur einen Punkt vor uns liegt (bei einem Spiel mehr - wobei das direkte Duell auch noch ansteht...). Wir können also die erfolgreichste Saison der Resi-Geschichte, die wir letztes Jahr hingelegt haben (siehe auch [Resi-Platzierungsstatistik](#)), heuer wiederholen! Und

das muss ganz einfach das Ziel sein für die letzten beiden Partien des Jahres!

(Freilinger Fredi)

